

DER STAAT

ZEITSCHRIFT FÜR STAATSLEHRE
ÖFFENTLICHES RECHT UND VERFASSUNGSGESCHICHTE

Beiheft 13

Register der Jahrgänge 1 - 35 (1962 - 1996)

Herausgegeben von
Rolf Grawert



DUNCKER & HUMBLLOT / BERLIN

DER STAAT. Register der Jahrgänge 1 - 35 (1962 - 1996)

BEIHEFTE ZU „DER STAAT“

Zeitschrift für Staatslehre, Öffentliches Recht und Verfassungsgeschichte

Herausgegeben von

**Ernst-Wolfgang Böckenförde,
Winfried Brugger, Rolf Grawert, Johannes Kunisch,
Fritz Ossenbühl, Helmut Quaritsch, Rainer Wahl**

Heft 13

DER STAAT
Register der Jahrgänge 1 - 35
(1962 - 1996)

Herausgegeben von
Rolf Grawert



Duncker & Humblot · Berlin

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

[Der Staat / Beiheft]

Der Staat : Zeitschrift für Staatslehre, Öffentliches Recht und
Verfassungsgeschichte. – Berlin : Duncker und Humblot
Teilw. mit Nebent.: Beihefte zu „Der Staat“
Reihe Beiheft zu: Der Staat

H. 13. Der Staat / Register ...
Jg. 1/35. (1962 - 1996). – 1999

[Der Staat / Register ...]

Der Staat. Register ... – Berlin : Duncker und Humblot)
(Beihefte zu Der Staat ; ...)

Jg. 1/35. (1962 - 1996) 1999
(Beihefte zu Der Staat ; H. 13)
ISBN 3-428-09638-X

Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen
Wiedergabe und der Übersetzung, für sämtliche Beiträge vorbehalten

© 1999 Duncker & Humblot GmbH, Berlin
Fremddatenübernahme und Druck:
Berliner Buchdruckerei Union GmbH, Berlin
Printed in Germany

ISSN 0720-6828
ISBN 3-428-09638-X

Vorwort

Nach fünfunddreißig Jahrgängen zieht DER STAAT, Zeitschrift für Staatslehre, Öffentliches Recht und Verfassungsgeschichte, eine Zwischenbilanz seiner Publikationen, um den Zugang zu seinen Forschungserträgen zu erleichtern und den Durchblick durch sein Schwerpunktthema zu sichern. Obwohl „Zeitschrift“, ist DER STAAT im wesentlichen der auf Beständigkeit angelegten Institution des Staates gewidmet. Im Gründungsjahr 1962 wurde ihm „Zum Geleit“ die Aufgabe gestellt, eine „Stätte der Staatsbesinnung“ zu sein, der Besinnung also auf „die politische Ordnungsform des Staates, wie sie in Europa geschichtlich erwachsen ist, als eine der wichtigsten Sicherungen persönlicher und politischer Freiheit“. Interessierte Philosophen und Theologen, Juristen und Historiker, Soziologen und Politologen wurden eingeladen, „jeder von seiner Warte aus und mit seinen Methoden, solche Probleme und Problemlösungen ohne Beschränkung auf irgendeine wissenschaftliche Richtung oder politische Überzeugung“ darzustellen und kritisch zu diskutieren (Bd. 1, 1962, S. 1). Viele sind auf vielfältige Weise der Einladung gefolgt, so daß die Zeitschrift das heute selten gewordene Profil in Anspruch nehmen kann, ein wahrhaft fachübergreifendes, staatswissenschaftliches Publikationsorgan zu sein. Deshalb ist die Zwischenbilanz der Sache nach nützlich und nötig.

Sie ermöglicht zugleich die Vorstellung der bislang für das Profil der Zeitschrift Verantwortlichen. DER STAAT wurde durch die Herausgeber Gerhard Oestreich, Werner Weber und Hans J. Wolff im Zusammenwirken mit dem Verleger Johannes Broermann als erste rechts- und staatswissenschaftliche Zeitschrift der Nachkriegszeit im Verlag Duncker & Humblot gegründet und von den Redaktionsmitgliedern Ernst-Wolfgang Böckenförde sowie Roman Schnur ins Werk gesetzt. Letztere traten im Jahre 1966 auch in das Gremium der Herausgeber ein. Zwei Jahre später wurde zudem Helmut Quaritsch als Mitherausgeber und Redaktionsmitglied aktiv. 1976 verstarben Hans J. Wolff und Werner Weber („In Memoriam“ Bd. 16, 1977, vor S. 1); 1978 verstarb Gerhard Oestreich („In Memoriam“ Bd. 17, 1978, vor S. 1). In demselben Jahr zog Roman Schnur sich aus dem Kreis der Herausgeber und Redakteure wegen Arbeitsüberlastung zurück. Dafür nahmen seit 1978 Rolf Grawert und Fritz Ossenbühl an der Leitung der Zeitschrift teil („Mitteilung“ Bd. 17, 1978, S. 1), und seit 1981 Eberhard Weis sowie Bernard Willms. Im Jahre 1984 war der Tod des Mitbegründers und Verle-

gers Johannes Broermann zu beklagen („In Memoriam“ Bd. 24, 1985, S. 1). Ernst-Wolfgang Böckenförde gab wegen seiner Berufung an das Bundesverfassungsgericht mit dem Jahre 1985 die aktive Redaktionsarbeit zugunsten der Herausgeberschaft auf. In diesem Jahr wurde Rainer Wahl Mitherausgeber und Redaktionsmitglied („Mitteilung“ Bd. 23, 1984, S. 644). 1991 verstarb Bernard Willms („In Memoriam“ Bd. 30, 1991, S. 321). Seit 1993 ist Eberhard Weis im Anschluß an seine Emeritierung aus der Herausgeberschaft ausgeschieden. In diesem Jahr trat Johannes Kunisch dem Kreis der redigierenden Herausgeber bei, und ein Jahr später folgte ihm Winfried Brugger. Helmut Quaritsch ist seit dem Jahre 1996 nurmehr Herausgeber („Mitteilung“ Bd. 35, 1996, S. 166).

Das nachstehende Register beruht auf der Gemeinschaftsarbeit der derzeitigen Herausgeber und Redaktionsmitglieder, die deshalb selbst für Anlage und Durchführung verantwortlich sind. GesamtAbstimmung und -redaktion gehen zu meinen Lasten; dabei haben mich meine Assistenten, Herr Dr. Christoph Brüning und Herr Dr. Joachim Suerbaum, tatkräftig unterstützt. Für die Bereitschaft, das Register zu publizieren, ist Herrn Professor Dr. h.c. Norbert Simon und für die technische Durchführung der Veröffentlichung ist den Mitarbeitern seines Verlages, insbesondere Frau Ingrid Bührig und Herrn Dirk Lüdtkke, zu danken.

Die Anlage des Registers bedarf keiner Erklärung. Dagegen sind die im Rezensions- und Rezensentenregister bisweilen anzutreffenden Signaturen erklärungsbedürftig: Die so markierten Verfasseramen der „Buchanzeigen“ wurden in den ersten Jahrgängen des STAAT abgekürzt zitiert und sind heute leider nicht mehr aufklärbar. Hier birgt DER STAAT auch arcana. Im übrigen ist zu hoffen, daß das Register den Zeitschrifteninhalt von 1962 bis 1996 so offenkundig macht, daß die angestrebte „Staatsbesinnung“ nachvollzogen werden kann.

Für die Herausgeber der Zeitschrift
Rolf Grawert

Inhaltsverzeichnis

A. Abhandlungen und Aufsätze/Berichte und Kritik	9
I. Verfasserverzeichnis	9
II. Sachgebietsverzeichnis	47
1. Staatslehre	47
a) Staatstheorie	47
b) Staat und Gesellschaft	51
c) Staat, Religion, Kirche	53
d) Verfassungstheorie	54
e) Einzelne Staatsdenker	57
2. Öffentliches Recht	63
a) Deutsches Recht (im Zusammenhang mit Europarecht)	63
b) Grundrechte	70
c) Verwaltungsrecht, Verwaltungswissenschaft	74
d) Europarecht	75
e) Völkerrecht	76
f) Ausländisches öffentliches Recht	77
3. Verfassungsgeschichte	81
a) Antike (Griechenland, Römisches Reich)	81
b) Vom Mittelalter bis Ende 18. Jahrhundert (Staatsbildung, frühmo- derner Staat)	81
c) Von der Französischen Revolution bis Ende 19. Jahrhundert	83
d) Von 1914 bis 1945 (Weltkrieg, Weimarer Republik, NS-Zeit)	86
e) Von 1945 bis zur Gegenwart	87
f) Gesamtdarstellungen	88
B. Buchbesprechungen/Buchanzeigen	90
I. Verzeichnis der rezensierten Bücher	90
II. Verzeichnis der Rezensenten	255
C. Stichwortverzeichnis	267

A. Abhandlungen und Aufsätze/Berichte und Kritik

I. Verfasserverzeichnis

(Die nachstehenden Fundstellen geben den Band, den Jahrgang und die Seitenzahl an. Das Verfasserverzeichnis weist mehrere Autoren eines Beitrags gesondert aus, numeriert jedoch nur den erstgenannten Autor.)

- 1 **Achterberg, Norbert**, Antinomien verfassungsgestaltender Grundentscheidungen 8 (1969), 159
- 2 **Adam, Armin**, Souveränität und Sittlichkeit. Eine Anmerkung zum Mythos des Staates 33 (1994), 395
- 3 **Akzin, Benjamin**, Die Struktur von Staat und Recht. Eine Analyse 3 (1964), 261
- 4 **Albrecht, Alfred**, Staatskirchenrechtliche Bemerkungen zum Problem der Kirchengewalt 9 (1970), 251
- 5 **Alexy, Robert**, Grundrechte als subjektive Rechte und als objektive Normen 29 (1990), 49
- 6 **Arndt, Claus**, Zur Reform der Institution des Parlamentarischen Staatssekretärs 9 (1970), 501
- 7 **Arndt, Hans-Joachim**, Bleiben die Staaten die Herren der Kriege? Zum Clausewitz-Buch von Raymond Aron 16 (1977), 229
- 8 **Arndt, Hans-Joachim**, Clausewitz aus der Sicht eines Deutschen und eines Amerikaners 17 (1978), 434
- 9 **Arndt, Hans-Joachim**, Ex occidente lux? Zu Daniel Bells „Die nachindustrielle Gesellschaft“ 15 (1976), 231
- 10 **Arndt, Hans-Joachim**, Strukturwandel der Öffentlichkeit 3 (1964), 335
- 11 **Arnim, Hans Herbert von**, Zur normativen Politikwissenschaft – Versuch einer Rehabilitierung 26 (1987), 477
- 12 **Arns, Günter**, Die Krise des Weimarer Parlamentarismus im Frühherbst 1923 8 (1969), 181
- 13 **Autexier, Christian**, Der neue Conseil Constitutionnel. Versuch, die Funktion eines Verfassungskontrollorgans in den westlichen Demokratien zu definieren 15 (1976), 89
- 14 **Badura, Peter**, Das Prinzip der sozialen Grundrechte und seine Verwirklichung im Recht der Bundesrepublik Deutschland 14 (1975), 17
- 15 **Badura, Peter**, Die Überwindung des Staates durch die Philosophie 2 (1963), 471
- 16 **Badura, Peter**, Staat, Recht und Verfassung in der Integrationslehre. Zum Tode Rudolf Smends (15. Januar 1882 - 5. Juli 1975) 16 (1977), 305

- 17 **Baldus, Manfred**, Carl Schmitt im Hexagon. Zur Schmitt-Rezeption in Frankreich 26 (1987), 566
- 18 **Barion, Hans**, Das Zweite Vatikanische Konzil. Kanonistischer Bericht 3 (1964), 221; 4 (1965), 341; 5 (1966), 341
- 19 **Barion, Hans**, Die sozialetische Gleichschaltung der Länder und Gemeinden durch den Bund. Eine konkretisierte Studie zum Subsidiaritätsprinzip 3 (1964), 1
- 20 **Barion, Hans**, Kirche oder Partei? Römischer Katholizismus und politische Form 4 (1965), 131
- 21 **Beaud, Olivier**, Föderalismus und Souveränität. Bausteine zu einer verfassungsrechtlichen Lehre der Föderation 35 (1996), 45
- 22 **Becker, Jürgen**, Die Rechtsgrundlagen der Zulassung und des Verbots der Gewerkschaft „Solidarität“ im polnischen Verfassungs- und Verwaltungsrecht. Ansätze zu einem Systemvergleich 26 (1987), 57
- Benz, Angelika**, vgl. 369
- 23 **Berg, Wilfried**, Die Verwaltung des Mangels. Verfassungsrechtliche Determinanten für Zuteilungskriterien bei knappen Ressourcen 15 (1976), 1
- 24 **Berg, Wilfried**, Zur Übertragung von Aufgaben des Bundestages auf Ausschüsse 9 (1970), 21
- 25 **Bernet, Wolfgang**, Entwicklung und Zustand der Verwaltungsrechtswissenschaft der DDR 29 (1990), 389
- 26 **Bethge, Herbert**, Aktuelle Probleme der Grundrechtsdogmatik 24 (1985), 351
- 27 **Bethge, Herbert**, Grundrechtsschutz im Bund-Länder-Streitverfahren 10 (1971), 481
- 28 **Bettermann, Karl August**, Aus 100 Jahren Verwaltungsgerichtsbarkeit. Bemerkungen zu einer Festschrift 4 (1965), 482
- 29 **Bettermann, Karl August**, Rechtsgleichheit und Ermessensfreiheit 1 (1962), 79
- 30 **Beyer, Thomas C. W.**, Die Ermächtigung der Europäischen Union und ihrer Gemeinschaften 35 (1996), 189
- 31 **Bicanic, Rudolf**, Planer und Politiker 6 (1967), 17
- 32 **Bieber, Hans-Joachim**, Rechtliche Gleichstellung und soziale Diskriminierung. Neuere Untersuchungen zur Problematik der deutsch-jüdischen Beziehungen in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts 22 (1983), 415
- 33 **Biehler, Gernot**, Souveränität im Wandel. Rückzug des Staates aus der internationalen Verantwortung? Aufgabenzuwachs internationaler Organisationen als Maßstab äußerer Souveränität 35 (1996), 99
- 34 **Birke, Adolf M.**, Labour im nachviktorianischen Verfassungssystem 18 (1979), 577
- 35 **Blankenagel, Alexander**, Verfassungskontrolle in der UdSSR. Das kurze Leben und der schnelle Tod des Komitees für Verfassungsaufsicht 32 (1993), 448
- 36 **Blaschke, Karlheinz**, Finanzwesen und Staatsräson in Kursachsen zu Beginn der Neuzeit 25 (1986), 373

- 37 **Blaschke, Karlheinz**, Wechselwirkungen zwischen der Reformation und dem Aufbau des Territorialstaates 9 (1970), 347
- 38 **Blasius, Dirk**, Lorenz von Steins Lehre vom Königtum der sozialen Reform und ihre verfassungspolitischen Grundlagen 10 (1971), 33
- 39 **Blasius, Dirk**, Recht und Gerechtigkeit im Umbruch von Verfassungs- und Gesellschaftsordnung. Zur Situation der Strafrechtspflege in Preußen im 19. Jahrhundert 21 (1982), 365
- 40 **Blischke, Werner**, Verfahrensfragen des Bundestages im Jahre 1972 12 (1973), 65
- 41 **Bobbio, Norberto**, Gaetano Mosca und die Theorie der herrschenden Klasse 1 (1962), 133
- 42 **Bodenheim, Dieter G.**, Zur verfassungsdogmatischen Reformulierung des Steuergerechtigkeitsproblems 17 (1978), 481
- 43 **Böckenförde, Christoph**, Institutionelle Probleme von Aufgaben- und Finanzplanung am Beispiel der USA 10 (1971), 289
- 44 **Böckenförde, Christoph**, Konzertierte Aktion. Zu institutionellen Problemen der Globalsteuerung 11 (1972), 367
- 45 **Böckenförde, Ernst-Wolfgang**, Bemerkungen zum Verhältnis von Staat und Religion bei Hegel 21 (1982), 481
- 46 **Böckenförde, Ernst-Wolfgang**, Der Westfälische Frieden und das Bündnisrecht der Reichsstände 8 (1969), 449
- 47 **Böckenförde, Ernst-Wolfgang**, Die politische Funktion wirtschaftlich-sozialer Verbände und Interessenträger in der sozialstaatlichen Demokratie. Ein Beitrag zum Problem der „Regierbarkeit“ 15 (1976), 457
- 48 **Böckenförde, Ernst-Wolfgang**, Grundrechte als Grundsatznormen. Zur gegenwärtigen Lage der Grundrechtsdogmatik 29 (1990), 1
- 49 **Böckenförde, Ernst-Wolfgang**, Johannes Popitz. Der Staatsbegriff als allgemeingültiger Begriff. Eine Dokumentation 23 (1984), 227
- 50 **Böckenförde, Ernst-Wolfgang**, Kirche und Politik. Zu einigen Neuerscheinungen über das Verhältnis der Katholischen Kirche zum „Dritten Reich“ 5 (1966), 225
- 51 **Böckenförde, Ernst-Wolfgang**, Planung zwischen Regierung und Parlament 11 (1972), 429
- 52 **Bödeker, Johanna**, Johannes Popitz: Auf der Suche nach einer neuen Wirtschaftsordnung 24 (1985), 513
- 53 **Boehl, Henner Jörg**, Landesverfassungsgebung im Bundesstaat. Zur Neukonstituierung der Länder im beigetretenen Teil Deutschlands 30 (1991), 572
- 54 **Böhmer, Werner**, Die rechtsgeschichtlichen Grundlagen der Abgrenzungsproblematik von Sozialbindung und Enteignung. Theodor Ritterspach zum 80. Geburtstag 24 (1985), 157
- 55 **Bogdandy, Armin von**, Hegel und der Nationalstaat 30 (1991), 513
- 56 **Bogs, Harald**, Beratungsbereich der Regierung – Grenze einer Selbstunterrichtung der Opposition an Hand von Akten 13 (1974), 209